

Neumarkt, 19. November 2016

- **Hauptversammlung der BayDV* im Willibald-Gluck-Gymnasium in Neumarkt in der Oberpfalz**
- **Landesvorsitzender Bruckner fordert nachhaltige Weichenstellung zur Lernzeit am Gymnasium**
- **Bildungsminister Spaenle zeichnet in seiner Festansprache die Meilensteine bis zum Start des neuen Lernzeitangebots im Schuljahr 2018/19**
- **Neuwahl des Landesvorsitzenden: Walter Baier folgt auf Karl-Heinz Bruckner**

«Diese Hauptversammlung haben wir unter das Motto gestellt: **'Weichenstellungen für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler'**. Damit wollten wir diejenigen in den Mittelpunkt stellen, um die es im Gymnasium eigentlich geht, nämlich ausschließlich um die Schülerinnen und Schüler und nicht um acht oder neun Jahre Schulzeit», erläuterte Karl-Heinz Bruckner, Landesvorsitzender der Bayerischen Direktorenvereinigung, in seiner Eröffnungsrede im Willibald-Gluck Gymnasium in Neumarkt.

Bruckner konstatierte, dass das Flexi-Jahr und die Mittelstufe Plus keine dauerhafte Lösung gebracht hätten und deshalb eine weitere Reform notwendig sei, die auf Antrieb funktionieren müsse. Seiner Meinung nach «haben wir den letzten Pfeil im Köcher, deshalb muss sehr gut überlegt werden, welchen Weg wir weitergehen. Die nächste Reform muss nachhaltig die Weichen für die Zukunft unserer Kinder stellen und zwar bevor die Gefahr besteht, dass wir wieder in den Strudel des Wahlkampfs geraten.»

Die jahrelange Diskussion um die Schulzeit am Gymnasium habe dem Landesvorsitzenden deutlich gemacht: «Wir sind die einzige schulische Instanz, die das Wohl der gesamten Schulfamilie im Auge haben muss. Wir müssen die Interessen von Eltern, Schülern und Lehrern, die manchmal sehr unterschiedlich sind, zum Ausgleich bringen. Wir vertreten keine Partikularinteressen, sondern stehen für die von uns geleiteten Schulen.» Bei aller Unterschiedlichkeit der Gymnasien hätten die Mitglieder der BayDV ein gemeinsames Ziel, nämlich die Qualität des bayerischen Gymnasiums beständig weiterzuentwickeln zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler.

Bildungsminister Spaenle beschrieb in seiner Ansprache die nächsten Schritte zur Realisierung der Kabinettsbeschlüsse von St. Quirin. Das neue Lernzeitangebot starte im Schuljahr 2018/2019.

Die Gäste der öffentlichen Veranstaltung am Vormittag nutzten in erster Linie die

Landesvorsitzender:

Walter Baier, OstD
Baier.w@web.de
Mobil:

Gymnasium Bruckmühl
Kirchdorfer Straße 52
83052 Bruckmühl

Möglichkeit, Staatsminister Spaenle zu den Modalitäten der Entscheidungsfindung über die künftige Schulzeitdauer der einzelnen Gymnasien (G8 oder G9) zu befragen.

Der Bildungsminister sprach Karl-Heinz Bruckner Dank und Respekt aus für sein unermüdliches Engagement für die Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums.

Forderungen der BayDV-Mitglieder

Im internen Teil der Versammlung stellten die BayDV-Mitglieder eine Reihe von Forderungen auf. In sog. Leitanträgen wurde der «Gesetzgeber aufgefordert, rasch eine eindeutige, dauerhaft tragfähige Entscheidung über die Lernzeit am bayerischen Gymnasium zu treffen. Bei einer Entscheidung für eine neunjährige Lernzeit fordert die BayDV die Entwicklung eines qualitativvollen, konsequent gestalteten neunjährigen Bildungsgangs aus einem Guss. Sollte die Entscheidung über die Dauer der Ausbildung vor Ort zu treffen sein, muss der Wille der Schulgemeinschaft ausschlaggebend sein.»

Dank an Karl-Heinz Bruckner

Nach der Rechenschaftsablage und Entlastung dankten die BayDV-Mitglieder Karl-Heinz Bruckner für seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen sechs Jahren.

Integrierte Lehrerreserve, individuelle Lernzeit und Erweiterte Schulleitung seien nur drei Beispiele für Errungenschaften, die er mit der Direktorenvereinigung erkämpft hat. Dabei habe sich die Vereinigung als kompetenter Gesprächspartner Respekt und Anerkennung verschafft.

Walter Baier neuer Vorsitzender

Mit 98% der gültig abgegebenen Stimmen wählten die Direktorinnen und Direktoren OStD Walter Baier zum neuen Landesvorsitzenden. Der gebürtige Münchner ist ausgebildeter Schulmusiker und leitet seit vierzehn Jahren das Gymnasium Bruckmühl. Der langjährige Vorsitzende des Bezirks Oberbayern-Ost ist auch Mitglied der Bundesdirektorenkonferenz.

Allen Teilnehmern gemeinsam war der Wunsch, dass das bayerische Gymnasium endlich aus der Strukturdebatte herauskommen möge und man wieder zu einer inhaltlichen Arbeit zurückfinden könne.

*Die BayDV vertritt den Großteil der Schulleitungen an den 430 Gymnasien in Bayern. Knapp 331.000 Kinder und Jugendliche besuchen diese Schulart.

Landesvorsitzender:

Walter Baier, OStD
Baier.w@web.de
Mobil:

Gymnasium Bruckmühl
Kirchdorfer Straße 52
83052 Bruckmühl